Blickpunkt Heer und Marine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 5

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DEUTSCHLAND

Nach Integrationsuntersuchungen in den vergangenen Jahren werden Leopard 2 der Bundeswehr jetzt mit dem aktiven Schutzsystem Trophy von Raphael ausgestattet. Der Plan sieht vor, einen Teil der Kampfpanzer bis 2022 mit Trophy-Systemen auszustatten. Diese Kampfpanzer sollen dann

Aktives Schutzsystem auf einem Amerikanischen Abrams.

für die VJTF 2023 verfügbar sein. Trophy ist ein radarbasiertes Hard-Kill-System.

Die Radarsensoren erfassen anfliegende Flugkörper und Geschossen aus allen Richtungen. Per Software wird analysiert, ob eine Bedrohung vorliegt. Wird eine Bedrohung erkannt - hierzu zählen insbesondere aus kurzer Entfernung abgefeuerte raketengetriebene Hohlladungsgranaten - wird das Wirkmittel ausgerichtet und abgefeuert. Die Bedrohung wird zerstört bevor sie Wirkung am eigenen Fahrzeug entfalten kann.

Kritische Punkte sind die hohe erforderliche Auslösegeschwindigkeit und die zuverlässige sichere Funktion des Systems.

NORWEGEN

Das norwegische Beschaffungsamt (NDMA) und Krauss-Maffei Wegmann haben einen Vertrag über die Beschaffung von sechs Leguan-Brückenlegern auf Leopard-2-Fahrgestell unterzeichnet. Der Vertrag ist mit 49 Millionen Euro dotiert. Neben dem Fahrgestell sind auch ein Ausbildungssimulator und ein Peripheriepaket Teil des Beschaffungsprojektes. Die Auslieferung beginnt im Sommer 2022.

Brückenpanzer Leguan für Norwegen.

Das Brückensystem Leguan von Krauss-Maffei Wegmann trägt Fahrzeuge der Klasse MLC80 und bietet somit nicht nur eine ausreichende Kapazität für die eingeführten Systeme, sondern auch für zukünftige Systeme verbündeter Streitkräfte, wie sie beispielsweise im Rahmen der Very High Readiness Joint Task Force (VJTF) erwartet werden.

Der Leguan-Brückenleger kann eine Brücke von 26 Metern oder zwei Brücken von 14 Metern Länge verlegen. Zur Überwindung von grösseren Hindernisbreiten sind überlappte Verlegungen möglich. Die Ausstattung mit Tag- und Nachtsichtoptiken und Laserentfernungsmesser erfüllt eine der Voraussetzungen für den tageszeitunabhängigen Einsatz des Systems. Die Bundeswehr hat mit Blick auf die VJTF im Oktober 2016 sieben Brückensysteme bestellt, die bis 2021 ausgeliefert sein sollen.

RUSSLAND

In den russischen Streitkräften gibt es Überlegungen, die derzeit genutzte Makarow-Pistole durch ein moderneres Modell

Udav als möglicher Nachfolger für die altbewährte Makarov.

zu ersetzen. Wie russische Medien berichten, könnte bereits im ersten Halbjahr eine Entscheidung über die Serienfertigung der neuen Dienstpistolengeneration fallen. Als aussichtsreiches Modell gilt die von Tsniitochmash entwickelte «Udav» (Boa).

Die relativ klobige Spannabzungspistole mit aussen liegendem Schlagstück verfügt über eine manuelle Sicherung, hat aber keinen Verschlussfanghebel. Sie ist sowohl für Links- als auch Rechtsschützen gleichermassen bedienbar. In das Kunststoffgriffstück ist eine Befestigungsschiene für Anbaumodule eingelassen. Die Pistole verschiesst das neu entwickelte Kaliber 9mm × 21, welches sich durch eine höhere Durchschlagskraft auszeichnet. Die Magazinkapazität liegt bei 18 Patronen.

USA

Die US-Streitkräfte haben Aimpoint mit der Lieferung von Feuerleitsystemen des Typs FCS13-RE beauftragt. Sie sollen primär auf dem M3E1 MAAWS (Multi-Role Anti-Armor Anti-Personnel Weapon System) alias 84mm Carl Gustaf M4 aus dem

Aimpoint FCS13-RE für die Streitkräfte.

Hause Saab Dynamics eingesetzt werden. Das FCS13-RE ist ein dynamisches Universal-Reflexvisier mit Direktsichtkanal. Es verfügt über einen integrierten Laser-Entfernungsmesser und einen Ballistikrechner. Es gibt dem Schützen einen auf Reichweite, Munitionssorte, Geländewinkel und Umgebungsbedingungen abgestimmten Zielpunkt vor.

Das System lässt sich nicht nur auf dem MAAWS, sondern auch auf anderen schweren Infanteriewaffen einsetzen, einschliesslich 40mm HV-Granatmaschinenwaffen oder 12,7mm-Maschinengewehren. Das FCS13-RE bietet eine sehr hohe Trefferwahrscheinlichkeit auf grössere Reichweiten sowohl auf stehende als auch auf bewegliche Ziele. *Patrick Nyfeler*